

Medienmitteilung vom 26.05.2017

An:

- Thurgauerzeitung
- felix.die zeitung

Das Bergli macht mobil

Die Eröffnung des Schulhausneubaus Seegarten und die Schliessung des Schulprovisoriums Schöntal haben zu einer grossen Schülerschiebung im Schulhaus Bergli geführt. Viele Schulwege haben sich geändert und sind länger geworden. Dies weckt bei einigen Kindern und deren Eltern den Wunsch, den Schulweg mit mobilen Hilfsmitteln wie Kickboards oder Velos zu bewältigen.

Diese Entwicklung war vorzusehen, weshalb zeitnah eine Aufrüstung der Velo- und Kickboardständer am zentral gelegenen Schulhaus Bergli vorgesehen wurde. Seit Ostern kann man auf dem Schulgelände beobachten, wie dieses Projekt Formen annimmt. Aber auch übergreifend über alle Primarschulen in Arbon ist dieser Ausbau sinnvoll. Der zentral gelegene Veloparcours im Bergli wird von allen Arboner Schulklassen genutzt. So findet zurzeit auch der Verkehrsunterricht mit den Veloprüfungen der Kantonspolizei Thurgau auf dem Bergliareal statt, an der auch externe Schulgemeinden teilnehmen.

„Wir erhoffen uns aber auch, das Parkproblem vor der Sämtishalle zu entschärfen. Aus Mangel an ausreichenden Parkmöglichkeiten und teilweise wohl auch aus Unwissenheit, wird der Vorplatz der Sämtishalle von Besucherinnen und Besuchern wie auch Vereinen oftmals zur Parkfläche umfunktioniert“, so die Schulleiterin Eveline Wälti.

Sporttage Bergli künftig im Schatten einheimischer Bäume

Um den Schulalltag nicht langfristig und wiederkehrend zu belasten, werden gleichzeitig weitere notwendige Arbeiten ausgeführt. Wie im Budget 2017 vorgesehen, muss die sanierungsbedürftige Laufbahn auf der Bergliwiese aufbereitet und die daran anschliessende Weitsprunganlage neu eingefasst werden. Für die Grünmulde wird eine Betonwanne eingelassen, und für deren Zugänglichkeit wird die Rampe am westlichen Ende des Areals bei der Römerstrasse befestigt.

Auch für die fehlende Beschattung auf der Bergliwiese wurde eine Lösung gefunden. Als Schatten-spender werden verschiedene einheimische Bäume entlang der Laufbahn gepflanzt, welche die Anlage einerseits stark aufwerten und gleichzeitig den Schülerinnen und Schülern als Anschauungsobjekte für den Unterricht dienen werden.

Ein Spielplatz von unseren Kindern für unsere Kinder

Ein weiterer Punkt auf der Investitionsliste 2017 ist der Spielbereich auf der Bergliwiese. Auf Seite der Römerstrasse sind heute verschiedene Inseln mit Spielmöglichkeiten platziert. Diese Anlagen sind veraltet und werden heute leider eher selten genutzt. Dass ein Spielplatz auf ein Schulhausgelände gehört, ist indes unbestritten. Damit dieser künftig wieder intensiv genutzt wird, wurden zwei Klassen der Mittelstufe mit der Planung beauftragt. Zudem wurde partizipativ bei allen Primarkindern eine Umfrage durchgeführt und so die beliebtesten zwei Spielgeräte ausgewählt. So gehören zum geplanten Spielplatz ein Trampolin, eine Nestschaukel, ein Baumhaus sowie Kletter- und Balanciermöglichkeiten. Geplant ist der Spielplatz auf einer zusammenhängenden Fallschutzfläche in der Nähe des Hartplatzes. Die Arbeiten starten bereits nach den Sommerferien.

GRÜNRAUMGESTALTUNG SCHULHAUS «BERGL» ARBON

